

Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage	7
1 Alles bio-psycho-sozial? – Was bedeutet bio-psycho-soziales Schmerzverständnis?	11
1.1 Das bio-psycho-soziale Krankheitsmodell	12
2 Theoretische Grundlagen: Schmerz, Bindung, Trauma	15
2.1 Einleitung	15
2.2 Neurobiologische Zusammenhänge von Schmerz- und Stressverarbeitung	17
2.3 Schmerz und frühe Stresserfahrungen	24
2.4 Epigenetik der Stressverarbeitung	28
2.5 Frühkindliche Belastungsfaktoren und spätere Stressvulnerabilität	29
2.6 Disstress und Hyperalgesie	32
3 Klinische Grundlagen	37
3.1 Biographische Anamnese.....	37
3.2 Standardisierte Erhebungsverfahren.....	40
3.3 Differentialdiagnose chronischer Schmerzen nach zugrundeliegenden Pathomechanismen.....	41
3.4 Bindungsverhalten und Arzt-Patient-Beziehung.....	50
4 Ausgewählte Krankheitsbilder	54
4.1 Stressinduzierte Hyperalgesie (SIH)	54
4.2 Fibromyalgie-Syndrom	71
4.3 Unspezifischer Rückenschmerz.....	92

4.4	Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) und idiopathischer Gesichtsschmerz	100
4.5	Chronische Primäre Kopfschmerzen	106
4.6	Kopfschmerzen durch Medikamentenübergebrauch	118
5	Therapie	125
5.1	Opiatinduzierte Hyperalgesie (OIH) und andere Probleme von Analgetika in der Behandlung chronischer Schmerzzustände	125
5.2	Patienteninformation	141
5.3	Grundprinzipien der psychosomatischen Schmerztherapie	146
5.4	Placebo/Nocebo	162
6	Begutachtung chronischer Schmerzzustände	167
6.1	Leistungsbeurteilung mit Hilfe der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)	168
6.2	Begutachtung beim Fibromyalgie-Syndrom	182
	Literatur	187
	Stichwortverzeichnis	201